

Die drei Ehrenmitglieder der Sängervereinigung

Ehren-
chorleiter
Siegfried
Singer
wurde mit
19 Jahren
Mitglied bei
den Mühlauer



Sängern und hatte von 1980 bis 2010 die musikalische Leitung inne. Unglaubliche 30 Jahre übte er das Amt des Chorleiters aus! Und das mit vollem Einsatz, immer neuen Ideen, mit seiner weitem bekannten musikalischen Kompetenz und dem ihm eigenen Humor.

Unter seiner Leitung haben die Mühlauer Sänger das gesamte Repertoire eines Männerchors auskosten dürfen: von sakraler Musik über klassische und romantische Kunstlieder bis zum traditionellen Volkslied. Und er war dafür verantwortlich, dass die Sängervereinigung Mühlau stets mit Qualität punkten konnte.

Er hat unzählige Lieder neu gesetzt und auch viele Werke komponiert, die die Sängervereinigung Mühlau aus der Taufe heben durfte. Durch seine musikalische Expertise und seinen Fleiß ist das Notenarchiv der Sängervereinigung Mühlau enorm gewachsen!

Ehrenob-
mann Jo-
sef Rudi-
feria war
von 1983
bis 1997
Obmann der



Sängerverei-
nigung Mühlau. Als Obmann war es sein Ziel, jedes Jahr einen jungen Sänger für den Chor zu gewinnen, was ihm auch weitgehend gelungen ist. Beachtenswerte Konzertreisen führten die Mühlauer Sänger dank seiner umsichtigen Leitung und Planung nach Finnland, in die DDR oder nach Slowenien; das alles in Zeiten ohne E-Mail!

Ehrenobmann zu sein, ist für Josef kein Ruhekiten, sondern Ansporn und Verpflichtung, sich bis heute äußerst aktiv für „seine“ Mühlauer zu engagieren: Er überträgt Noten in perfekt les- und hörbare Form, er sammelt Daten über den Verein, die er in einer umfangreichen Chronik zusammengefasst hat, und ist nach wie vor einer der verlässlichsten Probenbesucher. Mitzudenken und sich über die Zukunft der Sänger Gedanken zu machen, ist ihm selbstverständliche Verpflichtung.

Beim letz-
ten Kon-
zert wurde
Ehrenmit-
glied Hans-
jörg Vet-
torazzi als



„Ehrenjodler“ be-
grüßt. Damit ist schon viel über seine Rolle bei den Mühlauern gesagt: Ohne sein Jodel-Talent hätten viele Konzerte und Auftritte nicht stattfinden können.

Nicht einmal längere feuchtfrohliche Abende haben seiner Stimme etwas anhaben können.

Wo immer die Sänger auftraten, überall war Hansjörg bekannt! Kontaktfreude und Geselligkeit sind seine großen Stärken.

Somit war er der ideale Kandidat für das Amt des Tafelmeisters, das er elf Jahre mit großem Einsatz ausübte.

Der Tafelmeister ist „Haus-herr“ im Probelokal und Hansjörg konnte für seine Sängerfamilie gesellschaftliche Lustbarkeiten organisieren, seien es Feste für die Kinder oder Ausflüge für die Erwachsenen.

Überall standen Gemein-schaft, Spaß und Freude im Mittelpunkt.